Rückfragen:

André Schmitz
Abteilung für Anästhesie, Intensiv-
Palliativ- und Notfallmedizin
GFO Kliniken Troisdorf
St. Josef Hospital
Hospitalstr. 45
53840 Troisdorf

Klinik für Anästhesie, Intensiv-,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
am Krankenhaus Düren
Roonstr. 30
52351 Düren

Telefon: 0 22 41 / 801-921
e-Mail: info@notarztfortbildung.com

Dr. Andreas Leischner
Ärztlicher Leiter des Notarztstandortes
Königswinter/Bad Honnef
GFO Kliniken Bonn
Betriebsstätte CURA-Krankenhaus

Schülgenstr. 15
53604 Bad Honnef

Weitere Infos und Termine finden Sie im
Internet: **www.notarztfortbildung.com**

Eine Fortbildungsreihe in Kooperation mit

Ärztekammer Nordrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Für die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Nordrhein die Anerkennung mit Fortbildungspunkten für das Fortbildungszertifikat beantragt und sie kann nach § 5 RettG NRW anerkannt werden.

Cartoon: Daniel Lüdeling
http://www.rippenspreizer.de

Notarztdienst an den GFO-Kliniken Troisdorf

Notarztdienst Königswinter / Bad Honnef

Einladung zur Fortbildung am 04. März 2020 in Troisdorf

Fokus EKG

Neues vom STEMI
High Risk EKGs
Lungenembolie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit einer Fortbildung über den akuten Myokardinfarkt kann man niemanden mehr hinter den Ofen hervorlocken …dachte ich. Es gibt jedoch einige hochinteressante „Neuerungen“ die seit Veröffentlichung der ESC-Leitlinien 2017 eigentlich so neu auch nicht mehr sind, sie sind nur nicht genug verbreitet. Es gibt einige EKG-Zeichen, die auch bei schwierigen EKG-Bildern auf die akute Ischämie hinweisen, vorausgesetzt es gibt ein korrekt geschriebenes 12-Kanal-EKG. Hier möchte ich noch einmal an die „Retter“ appellieren: Zählt bitte die Rippen!! Und liebe Notärzte: kontrolliert dieses. Bei falsch geklebten Elektroden können Hebungen übersehen werden und die Interpretation ist insbesondere beim Schenkelblock oder adipösen erschwert.
Ich freue mich sehr, dass wir Dr. Christian Zachoval, Assistenzarzt im Herzzentrum Bonn, als Referenten gewinnen konnten. Sein Steckenpferd ist das EKG und im INZ der Uni Bonn ist er gern gesehener und sehr engagierter Ansprechpartner für kardiale Fragestellungen. Er wird uns kompetent und praxisnah das Thema EKG, Myokardinfarkt und Lungenembolie nahebringen. Eigentlich ist es keine Hexerei.

André Schmitz

Notarztdienst an den GFO-Kliniken Troisdorf
Notarztdienst
Königswinter/Bad Honnef

Fortbildung am
Mittwoch, 4. März 2020
18:00 bis 20:30 Uhr

Fokus EKG
Neues vom STEMI
High-Risk-EKGs
Lungenembolie

Ort der Veranstaltung:
Feuer- und Rettungswache Troisdorf
- Ausbildungsraum -
Larstr. 2
53844 Troisdorf - Sieglar

Referent:
Dr. Christian Zachoval
Assistenzarzt im Herzzentrum
Uniklinik Bonn

Neues vom STEMI / High Risk EKGs Lungenembolie

Das 12-Kanal-EKG ist seit mehr als 15 Jahren Standard im Rettungsdienst und die Interpretation desselben gehört zu Grundfertigkeiten eines jeden Notarztes. Schenkelblöcke mit typischer Symptomatik gelten als STEMI-Äquivalente und machen genau wie das Schrittmacher-EKG die Infarktdiagnostik schwierig bis unmöglich …oder vielleicht doch nicht? Die modifizierten Sgarbossa-Kriterien liefern beim Linksschenkelblock und beim Schrittmacher-EKG Hinweise.
Auch andere EKG-Befunde gelten inzwischen als STEMI-Äquivalent oder High-Risk-EKG: Zu nennen sind das De-Winter-Zeichen und unter bestimmten Umständen auch aVR-Hebungen, die man früher generell ignorierte. Beim sogenannten Wellens-Syndrom liegt häufig eine kritische RIVA-Stenose vor, die sich trotz oft rückläufiger Symptome im EKG zeigt. Man muss die richtigen Schlüsse ziehen und solche Patienten dem Katheterlabor zuführen. Wann bereits präklinisch lysiert werden muss werden wir an diesem Abend ebenso besprechen wie wegweisende EKG-Befunde bei der Lungenembolie. Das Bild ergibt sich aus der Zusammenschau mit Klinik und Anamnese. Es gilt: „daran denken“, denn so spezifisch ist die Symptomatik oft nicht.